

## **Erfahrungen einer Studentin des Doppelabschlussprogramms Fahrzeugtechnik aus Mexiko**

**Anworten von Camila Zamarripa (2018/2019)**

### **1. Warum haben Sie sich für ein Auslandssemester/das Doppelabschlussprogramm an der TH Köln entschieden?**

Ich hatte gehört, dass es in Köln viele Studenten gibt und dass es eine attraktive Stadt für junge Leute ist. Weitere Gründe waren die große Auswahl an Modulen im Bereich Fahrzeugtechnik, die Größe des Fachbereichs und der starke Praxisbezug.

### **2. Was waren die größten Hürden während Ihres Auslandsaufenthalts?**

Die Kommunikation mit den „Urkölnern“ war am Anfang ein wenig schwierig, da sie unfreundlich und wortkarg wirken.

### **3. Hatten Sie Schwierigkeiten bezüglich Ihrer Sprachkenntnisse?**

Da ich schon mal in der Schweiz gewohnt habe, hatte ich bei Gesprächen keine Schwierigkeiten. Aber es war für mich schwer, die Fragestellungen in den Prüfungen zu verstehen, da sie manchmal sehr kompliziert formuliert waren.

### **4. Hatten Sie Probleme bei der Wohnungssuche, Visumsbeantragung oder Anmeldung?**

Das International Office hat mich bei der Wohnungssuche unterstützt. Bei der Beantragung meines Visums und bei der Anmeldung bei der Stadt gab es keine Probleme.

### **5. Waren die Lehrmethoden und Prüfungen leichter oder schwerer als in Ihrem Heimatland?**

Die Klausuren an der TH Köln sind schwieriger als an der Tec, weil das System anders funktioniert.

### **6. Wie unterscheidet sich das Studentenleben an Ihrer Heimatuniversität von dem in Deutschland?**

An der Tec haben wir mehrere Prüfungen und nicht nur eine Prüfung am Ende des Semesters. In Mexiko müssen wir jede Woche Hausaufgaben abgeben und erhalten so viele verschiedene Noten und Punkte. Dadurch müssen wir am Ende

nicht alles lernen und der Druck ist nicht so groß wie in Deutschland. Bei uns ergeben die Hausaufgaben und die Klausuren die Endnote. In Deutschland müssen die Studierenden selbständiger lernen und sich selbst organisieren. Das war am Anfang sehr schwer für mich.

**7. Wie verlief Ihre Praktikumssuche?**

Ich habe schnell eine Praktikumsstelle gefunden.

**8. Wie hat Ihnen Ihr Praktikum gefallen?**

Ich hatte eine sehr gute Erfahrung und meine Kollegen waren sehr offen und hilfsbereit.

**9. Was hat Ihnen in Deutschland besonders gut/nicht so gut gefallen?**

Die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung sind in Deutschland deutlich besser.

**10. Was hat Ihnen an der TH Köln besonders gut/nicht so gut gefallen?**

Besonders gut haben mir das große Modulangebot und die Labore gefallen. Auch die MultiCa war sehr praktisch. Die Bibliothek an der TH Köln ist kleiner als an der Tec und es gibt weniger Lernplätze für Studierende. Problematisch war auch die lange Wartezeit auf die Prüfungsergebnisse.

**11. Was haben Sie in Deutschland am meisten vermisst?**

Ich habe die mexikanische Flexibilität, Spontanität und Lockerheit in Deutschland vermisst.

**12. Sind Sie während Ihres Aufenthalts viel gereist? Wenn ja, wohin?**

Ja, ich habe während des Semesters ein paar Städte in Deutschland und Europa bereist.

**13. In welcher Situation hätten Sie sich mehr Unterstützung von der TH Köln gewünscht?**

Die Prüfungsanmeldung und wo und wann diese stattfinden, war schwierig herauszufinden und nicht einheitlich geregelt.

**14. Würden Sie einen Auslandsaufenthalt in Deutschland/an der TH Köln weiterempfehlen?**

Ja, ich würde die TH Köln weiterempfehlen, weil es mehr Module und Professoren sowie größere Labore an der TH Köln gibt. An meiner Heimatuni ist das Studium theoretischer und es gibt weniger praktische Ausstattung.

**15. Was sollten mexikanische Studierende vor ihrem Aufenthalt unbedingt wissen?**

Es ist wichtig, dass man die deutsche Sprache gut kann und dass man regelmäßig selbstständig lernt, auch wenn es während des Semesters keine Prüfungen oder Hausaufgaben gibt.

**16. Könnten Sie sich vorstellen an der TH Köln oder an einer anderen Hochschule in Deutschland zu leben und zu arbeiten oder Ihren Masterabschluss hier zu machen? Warum (nicht)?**

Ja, ich könnte es mir sehr gut vorstellen an einer Hochschule in Deutschland meinen Masterabschluss zu machen. Ich habe auch ein Auslandssemester in Italien gemacht und es hat mir dort sehr gut gefallen, aber zum Arbeiten gibt es in Deutschland mehr Möglichkeiten.

**17. Warum sollten deutsche Studierende ein Auslandssemester an Ihrer Heimatuniversität/in Ihrem Heimatland verbringen?**

Sie sollten unsere Kultur und Sprache kennenlernen und es gibt viele deutsche Firmen in Mexiko, die sich über deutschsprachige Praktikanten freuen. Das Leben und die Art zu arbeiten sind in Mexiko ganz anders als in Deutschland. Es könnte für die deutschen Studierenden sehr interessant sein.